



Sammlung Theaterzettel

Mignon

Langer, Ferdinand

1897-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Dezember 1897.

Vierte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.)

Gastspiel

der Königlich Sächsischen Hofopernsängerin Fräulein

Erika Wedekind

vom Königlichen Hoftheater in Dresden.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier.

Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Mignon	* * *	Friedrich	Herr Bösch.
Philine	Frau Flora.	Antonio	Herr Eichrodt.
Wilhelm Meister	Herr Erl.	Ein Souffleur	Herr Loberg.
Lothario	Herr Kromer.	Ein Diener	Herr Schilling.
Laertes	Herr Rüdiger.	Bürger	Herr Peters.
Jarno	Herr Hildebrandt.		Herr Starke I.

* * * Mignon: Fräulein Erika Wedekind.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Fr. Dänike.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Parterrelogen: 1. Reihe	
Parterrelogen	Mt. 4 — per Platz	2. Reihe	Mt. 5 — per Platz
Loge I. Rangs	4.50 " "	Loge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "
Loge II. Rangs	Mt. 2.50 " "	2. u. 3. Reihe	3. — " "
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	6. — " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Sperre im Parquet	4. — " "
Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4. — " "	Stehplatz im Parquet	3. — " "
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2. — " "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rangs	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2. — " "	Gallerieloge	1. — " "
Loge I. Rangs, 1. Reihe	5.50 " "	Gallerie	— .50 " "
2. u. 3. Reihe	Mt. 5. — " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttendorfer) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau. Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 8. Dezember 1897. 33. Vorstellung im Abonnement B.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Anfang 7 Uhr.